

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[20869.] Neustadt a. d. Haardt (bayer. Pfalz),
den 15. Mai 1876.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die
ergebene Mittheilung zu machen, dass ich
am hiesigen Platze unter der Firma:

Anton Otto

eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung

begründen und Johanni d. J. eröffnen werde.
Das beständige Wachstum der Stadt
mit reichbevölkerter Umgebung, wie das
stetig zunehmende Interesse an literarischen
Erzeugnissen lässt mich einen günstigen Er-
folg meines Unternehmens erhoffen.

Ausreichende Geldmittel und durch lang-
jährige Thätigkeit in allen Zweigen des
Buchhandels gesammelte Erfahrungen ste-
hen mir förderlich zur Seite, und werde ich
stets bemüht sein, durch strenge Solidität
und pünktliche Erfüllung meiner Verpflich-
tungen das mir geschenkte Vertrauen zu
rechtfertigen.

Ich richte daher die höfliche Bitte an
die Herren Verleger, mir gütigst Conto zu
eröffnen, meine Firma auf die Leipziger
Auslieferungsliste setzen und mir Circulare,
Wahlzettel und Kataloge in einfacher —
Probehefte, Prospecte, Placate und Listen
aber in mehrfacher Anzahl baldigst zugehen
zu lassen.

Meine Commission für Leipzig wird Herr
E. F. Steinacker die Güte haben zu über-
nehmen, welchen ich in den Stand setzen
werde, fest Verlangtes bei Creditverweige-
rung stets baar einlösen zu können; auch
erklärt sich derselbe freundlichst bereit,
event. Auskunft über meine Verhältnisse zu
ertheilen.

Indem ich mich ferner auf nachstehende
Empfehlungen der Herren Max Anton und
Dr. Gustav Schwetschke in Halle beziehe,
bitte ich nochmals, mein Unternehmen durch
Ihr Vertrauen zu unterstützen und zeichne

Hochachtungsvoll

Anton Otto.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im
Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Dem Etablissements-Circular des Herrn
Anton Otto erlaube ich mir die Bitte
hinzuzufügen, ihm geneigtest Conto zu eröff-
nen. Herr Otto wird sicher bestrebt sein,
seine Verpflichtungen treu und pünktlich zu
erfüllen und sich des ihm geschenkten Ver-
trauens würdig zeigen.

Halle, den 11. Mai 1876.

Max Anton,
Firma: Ed. Anton.

Mit dem Vater des Herrn Anton Otto
in Neustadt a. d. Haardt, dem Pfarrer Otto
in Krosigk bei Halle, bin ich seit langen
Jahren freundschaftlich verbunden gewesen,
und würde es mir zur Freude gereichen,

wenn die buchhändlerischen Herren Collegen
dem Erstgenannten ihr Vertrauen schenken
wollten.

Halle, den 10. Mai 1876.

Dr. Gustav Schwetschke,
Besitzer des G. Schwetschke'schen Verlags.

[20870.] Die im Verlage von R. Schoenherr
& Diez in Leipzig erschienenen:

Moser, heitere Blätter. I.

sind in den meinigen übergegangen und bitte
ich, etwaige Disponenten gef. auf mein Conto
übertragen zu wollen, sowie Zahlungen an mich
zu leisten.

Ergebenst

London, 31. Mai 1876.

F. Wohlfauer.

[20871.] Ich beehre mich, hiermit ergebenst
anzuzeigen, daß ich an hiesigem Platze, Hein-
richstr. 41, ein Sortimentsgeschäft errichtete.

Meine Commissionen hatte Herr Ed. Num-
mer in Leipzig die Güte zu übernehmen und
ist derselbe in den Stand gesetzt, Festverlangtes
jederzeit baar einlösen zu können.

Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht
zu machen, da ich solche Artikel, für welche ich
Verwendung habe, zu wählen gedenke.

Hochachtungsvoll

Cöln, den 1. Juni 1876.

B. Fackholler.

Verkaufsanträge.

[20872.] In einer kleineren, aber wohlhaben-
den und günstig gelegenen Stadt Nord-
deutschlands ist eine blühende, solide Buch-
u. Musikalienhandlung, verbunden mit
einer neuen Leihbibliothek, Journal-Lesezirkel
und Schreibmaterialienhandel, die sich einer
guten und treuen Kundschaft erfreut und im
vorigen Jahre an 18,000 M. Umsatz aufweist,
mit den festen Lagerbeständen und dem In-
ventar um den billigen Preis von 9600 M.,
bei einer Anzahlung von 6000 M., durch mich
zu verkaufen. — Nähere Auskunft steht von
mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[20873.] Eine renommierte Musikalien-
handlung mit großem und gewähltem Sor-
timent und Leihanstalt, nebst Buch-, Instru-
menten-, Saiten- und Papierhandel, ist zu ver-
kaufen. Feste und sichere Kundschaft in nah
und fern.

Selbstreflectenten wollen sich gefälligst an
Herrn Rudolf Moisse in Leipzig unter Chiffre
O. O. 4676. wenden.

[20874.] Ein größeres lebhaftes Kunst-
Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt
Deutsch-Oesterreichs, vorzüglich gelegen und
ausgestattet mit allen Erfordernissen der Neu-
zeit, namentlich jedoch mit den gangbarsten
Werken für Gewerbe und Bautechnik nebst reich-
haltigem Lager aller bessern illustr. Pracht-
werke etc., ist wegen Krankheit des Besitzers zum
festen Kaufpreis von 40,000 M. zu verkaufen.
Gef. Offerten unter „Kunst-Sortiment“ nimmt
Herr Hermann Vogel in Leipzig entgegen.

[20875.] Eine Musik-, Buch- und Kunst-
handlung mit Leihbibliothek (neu), Musik-
Leihinstitut und Journalzirkel in einer Stadt

von 35,000 Einwohnern ist wegen anderweiter
Unternehmung des Besitzers sofort preiswerth
zu verkaufen. Preis 9000 M.

Gef. Offerten werden sub Chiffre A. H.
10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[20876.] Ein kleiner Musikalienverlag
wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht.
Offerten unter D. E. 17. an die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[20877.] Einem jungen, tüchtigen Sortimen-
ter, dem wenig Capital zur Verfügung steht,
bietet sich Gelegenheit, sich bei einem grö-
seren, sehr alten und sehr soliden Sortiments-
geschäft zu betheiligen, dessen Leitung er
allein übernehmen könnte, da der Besitzer
desselben nicht am Platze wohnt; durch die
Einlage von einigen 1000 M. beabsichtigt
der Besitzer den Betreffenden an dem pecu-
niären Erfolg zu interessiren, und wollen
sich nur ganz tüchtige Sortimenter unter
der Chiffre L. R. 14. in der Exped. d. Bl.
melden.

Fertige Bücher u. s. w.

Ottersky, Eisenbahn-Stations-Verzeichniss

[20878.] und
Ottersky, Specialkarte der Eisenbahn- und
Post-Verbindungen Mittel-Europa's.
Zweite Auflage.

wird in vielen Zeitungen und Fachzeitschrif-
ten inserirt.

W. Düms, Verlagsbuchhandlung
in Wesel.

Zur Reise-Saison.

[20879.]

In meinem Verlage erschien:

Erinnerungen an Synt.

Naturwissenschaftliche u. historisch-
geographische Skizzen

von

Dr. W. Geh,

Lehrer der Zoologie am Polytechnikum in Hannover.

9½ Bogen 8.

Nebst einem Plane von Synt.

Preis geb. 2 M. ord., 1 M. 50 & netto, 1 M.
35 & baar u. 7/6.

Ausg. auf Schreibpapier eleg. geb. 3 M.
25 & ord., 2 M. 40 & netto.

Das Buch wird von jedem früheren
Badegaste Synts, wie von Jedem, welcher
später dieser Insel (oder auch einem andern
Seebade) zueilt, mit großem Interesse gelesen
werden. Auch werden Leihbibliotheken das
Büchlein, welches den besten Schriften der
Reiseliteratur an die Seite zu stellen ist, mit
großem Nutzen anschaffen.

Hannover, den 1. Juni 1876.

Geinr. Feesche.